

!! Sperrfrist bis 23.10.2024 !!

Pressemitteilung

Geschmeidig abtauchen bis zum Gold-Master BFS führt deutschlandweit neue Schnorchelabzeichen ein

Bad Nenndorf, 23.10.2024. Wer sich gerne unter Wasser bewegt, wird ihn lieben: den neuen Schnorchelpass des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS). Seepferdchen & Co haben drei Geschwister bekommen. Sie heißen Schnorchelabzeichen Bronze (Basic), Silber (Challenge) und Gold (Master) – und bieten die Chance, die Welt des Wassers gekonnt vielseitig in allen Dimensionen zu erobern. Voilà: Die ersten neuen deutschlandweiten Abzeichen im Wasserbereich seit fast 50 Jahren!

Wasser ist ungewohnt und faszinierend zugleich. Um sich sicher und mit Wohlgefühl in diesem Bewegungsraum aufzuhalten, braucht es eine passende Grundausbildung. Für den Bereich Schnorcheln liefern die neuen Abzeichen nun den Rahmen. Ab 1.11.2024 können sie abgelegt werden.

„Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind häufig große Wasserfans. Sie nutzen teilweise Ausrüstung und sind enorm interessiert an der Unterwasserwelt. Für sie alle haben wir die neuen Schnorchelabzeichen konzipiert“, sagt Helmut Stöhr, Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmbildung (BFS). „Die vielseitigen Übungen leiten an zum Abtauchen, Bewegen und Orientieren unter Wasser, egal ob im Schwimmbad, im See oder im Urlaub am Meer. Hier hohe Qualitätsstandards zu liefern, ist uns als zentralem Ausbildungsverband sehr wichtig.“

Vermittelt und geprüft werden essenzielle Fähigkeiten: abtauchen, weittauchen, springen, schnorcheln, Geschicklichkeit und eine Kombi-Übung gehören dazu. Das Abzeichen erhält am Ende, wer alles einmal korrekt gezeigt hat. Übrigens: Alter und Geschwindigkeit spielen keine Rolle.

Dreistufiges System mit Pass und Aufnähern

Neben den Fähigkeiten im Schwimmen (Seepferdchen, Deutsche Schwimmbildung) und Retten (Deutsche Rettungsschwimmbildung) geht es nun also in die Tiefe. „Wir verbinden eine gute Ausbildung mit der Freude am Element Wasser. So machen wir für viele Menschen den Aufenthalt im und unter Wasser sicherer“, fasst Tina Hellenkamp die Grundideen der deutschen Schnorchelabzeichen zusammen.

Unter ihrer Leitung hat eine BFS-Arbeitsgruppe das Konzept zwei Jahre lang erarbeitet, diskutiert, verändert, getestet und verbessert. „Intensiv, kreativ und effektiv“ sei die Zusammenarbeit gewesen, sagt Tina Hellenkamp zufrieden: „Wir bereichern damit die zertifizierte Ausbildung im Wasser – eine runde Sache!“

Basic, Challenge und Master bezeichnen die drei Abzeichenstufen Bronze, Silber und Gold. „Wir bleiben damit bewusst im bekannten und etablierten Schema, das alle Schülerinnen und Schüler, aber auch die meisten Erwachsenen in Deutschland kennen“, so Helmut Stöhr. Nun sind die Abzeichen beschlossen, als Marke eingetragen und können ab sofort abgelegt werden.

Der Erfolg soll für alle sichtbar sein: Natürlich gibt es wie bei den anderen Abzeichen-Systemen einen Pass und zu jedem Abzeichen einen Aufnäher für die Badekleidung.

Leitfaden mit Theorie, Tipps und Hinweisen

Zur Grundausbildung gehört auch Hintergrundwissen, z. B. zu Ausrüstung, Sicherheit, den Druckverhältnissen und den Sinnen unter Wasser. „Unsere Arbeitsgruppe hat alle Informationen für die Ausbilder übersichtlich in einem Leitfaden zusammengestellt“, erklärt Helmut Stöhr. „Darin findet man zudem Übungstipps, Hinweise zur Ausführung der Aufgaben und zur Vermittlung des Stoffes.“

Zielgruppe sind – alle Schwimmer. Helmut Stöhr ist sicher: „Die Abzeichen werden für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene gleichermaßen attraktiv sein.“ Mit der Ausbildung für eines der neuen Abzeichen dürfen alle beginnen, die sichere Schwimmer sind, nachgewiesen etwa durch das Schwimmbadabzeichen Bronze („Freischwimmer“). Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Geschnorchelt wird mit der sogenannten ABC-Ausrüstung, also Tauchmaske, Schnorchel und Flossen. „Die Abzeichen werden in aller Regel im Schwimmbad abgelegt, dürfen – sofern die Bedingungen das erlauben – aber auch im Freigewässer abgenommen werden“, so Stöhr.

Abnahme durch BFS-Verbände und Lehrkräfte

Die Abzeichen stehen übergreifend allen Mitgliedsverbänden im BFS zur Verfügung und bilden damit eine absolute Neuheit im Bereich Schnorcheln. Die Mitgliedsverbände sind: Verband Deutscher Sporttaucher (VDST), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Deutscher Schwimmverband (DSV), Deutsches Rotes Kreuz/Wasserwacht, Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Bund Deutscher Schwimmmeister (BDS).

Übrigens kann auch in der Schule für die Abzeichen geschnorchelt werden: Über die Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen – Retten – Tauchen, in der die Schnorchelabzeichen aufgenommen worden sind, sind auch (Sport-)Lehrkräfte an öffentlichen Schulen abnahmeberechtigt.

Erlebnisangebot:

Wenn Ihre Redaktion/Ihr Medium Bilder/Videomaterial zum Schnorchelabzeichen erstellen möchte, wenden Sie sich gerne an den BFS.

Kontakt:

Bundesverband zur Förderung der Schwimmbadabzeichen

Geschäftsstelle

Ansprechpartner: Henning Bock

Telefon 05723/955-711

E-Mail: gst@bfs-schwimmbildung.de